

Liebe fürs Leben

Obwohl es erst wenige Monate alt ist, stecken im neuen Domizil von Sibille und Jan bereits viele Erinnerungen. Denn das junge Paar hat seine eigenen vier Wände selbst auf- und ausgebaut. Eine außergewöhnliche Erfahrung, die den beiden nicht nur Muskelkater, sondern auch viel Spaß bescherte.

Fotos: Fullwood Wohnblockhaus; Text: Claudia Schönberger





2



3



4

Traumhaus

1 „Wenn schon Traumhaus, dann bitte gleich in unserer Lieblingslandschaft, den Alpen“, dachten sich Sibille und Jan Zöller und siedelten kurzerhand von Sachsen nach Österreich um.

2 Kaum zu glauben: Das gemütliche Domizil mit den weiten Dachüberständen und den himmelblauen Fensterrahmen ist das einzige Massivholzhaus in der ländlichen Umgebung.

3 Ein gemütlicher Platz an klirrend kalten Winterabenden ist die Sitzbank rund um den Kachelofen, auf der man sich schnell aufwärmen kann.

4 Der Esstisch wurde im lichtdurchfluteten Erker platziert. Von hier aus hat man einen schönen Ausblick auf das Bergpanorama.

Spaß miteinander“, erzählt Jan Zöller rückblickend. „Sogar die Nachbarn haben ihre Hilfe angeboten, und der Richtmeister hat uns noch wochenlang nach dem Aufbau telefonisch beraten, wenn wir Fragen zum Ausbau hatten.“

Schatzkästchen
voller Erinnerungen

Heute sehen Sibille und Jan Zöller mit Stolz auf ihre eigenen, selbst errichteten vier Wände. „Jede Ecke im Haus birgt ihre Geschichten und erinnert uns an schweißtreibende Aktionen. Dadurch haben wir einen besonders engen Bezug zu unserem ‚Schatzkästchen‘“, so der zufriedene Hauseigentümer. Den Rahmen für die vielen Erinnerungen bilden die massiven Blockbohlenwände, die Wärme und Geborgenheit ausstrahlen. Wie selbstverständlich fügt sich das Haus damit in die idyllische Berglandschaft ein. Jan Zöller erklärt: „Die Außenwände bestehen ausschließlich aus dem Holz skandinavischer Kiefern, da diese Holzart besonders robust und wetterfest ist.“ Um einer späteren Vergrauung vorzubeugen, erhielt das Holz von außen eine Öl- und Wachsschicht. Im Innern blieben die Wände dagegen unbehandelt. So kommen die klimatischen Vorzüge des Materials vollends zum Tragen.

Gebautes Feriengefühl

Welchen Raum man auch betritt, der Naturbaustoff ist allgegenwärtig. Er findet sich auch in den Möbeln wieder. Kombiniert mit weiteren natürlichen Materialien und Farbtönen entsteht so ein gemütliches, warmes Ambiente.

Mehr als die Hälfte der Fläche des Erdgeschosses entfallen auf die Bereiche Wohnen,

Holz ist einer der ältesten Baustoffe der Welt – und noch immer up to date. Neben seiner natürlichen, warmen Ausstrahlung sind vor allem seine wohngesunden Eigenschaften der Grund, warum sich viele Bauherren für ein Haus aus dem Naturmaterial entscheiden. Auch Jan Zöller ist bekennender Holzhausfan, und so stand für ihn und seine Frau Sibille schon seit längerer Zeit fest, aus welchem Baustoff ihr zukünftiges Traumhaus bestehen sollte. Das passende Grundstück für sein Bauvorhaben suchte sich das junge Paar, das ursprünglich aus Sachsen stammt, in den Tiroler Alpen, denn „wenn schon Traumhaus, dann bitte gleich in unserer Lieblingslandschaft“, erklärt Jan Zöller.

Inspirationsquelle Musterhaus

Durch verschiedene Zeitschriften wurden die Eheleute auf das Unternehmen Fullwood Wohnblockhaus aufmerksam, dessen modern interpretierte Holzhäuser ihnen auf Anhieb gefielen. „Bei einer Musterhausbesichtigung fiel uns gleich das angenehme Raumklima auf, und wir waren begeistert von dem hellen Ambiente der Räume“, erinnert sich Sibille Zöller. Im Ausstellungshaus fand das Paar viele Anregungen für die Gestaltung ihres eigenen Hauses wie etwa die boden-

tiefen Fensterfronten, die das Innere mit Tageslicht fluten, oder die weiß verputzten Trennwände, die die Sonnenstrahlen großzügig reflektieren.

Mit Fleiß und Tatendrang

Um Kosten zu sparen, entschied sich das Paar für die vom Hersteller angebotene Richtmeistermontage, bei dem die Bauherren unter der Anleitung und Vorarbeit eines erfahrenen Richtmeisters ihr Haus selbst aufbauen. Eine Erfahrung, die bei den Bauherren bleibende Erinnerungen hinterließ: „Als der Tieflader die fertigen Wandelemente anlieferte, schlug mein Herz bis zum Hals – vor Freude, aber auch vor Aufregung, ob wir der Aufgabe gewachsen sind“, berichtet Sibille Zöller und fügt lächelnd hinzu: „Zeit zum Zweifeln blieb uns aber nicht, denn schon beim Abladen der Hauswände mithilfe eines Krans mussten wir mit anpacken. Von da an trieb uns der emsige Richtmeister zu Höchstleistungen an.“ Tatkräftige Unterstützung erhielten die beiden Hobbyhandwerker aber nicht nur vom Unternehmen selbst, sondern auch von ihrer Familie, die extra für die Hausmontage nach Österreich anreiste. „Die Bauzeit war zwar sehr anstrengend, aber wir hatten auch viel

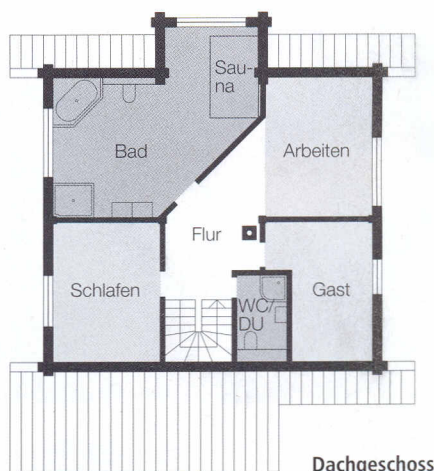


Natürliche Materialien und Farben geben im Wohnbereich den Ton an. So entsteht ein Gefühl der Geborgenheit.

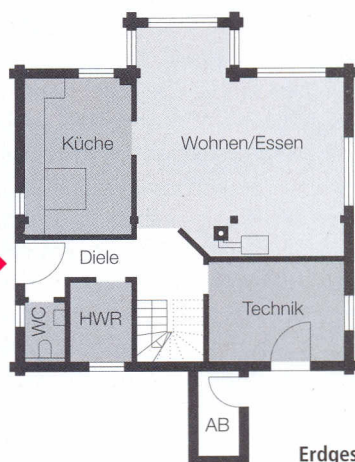


Nach einem entspannenden Saunagang kann das junge Paar vor der großen Fensterfront im Dachgeschoss „abhängen“.

Kochen und Essen, die fließend ineinander übergehen. Ein Blickfang sind hier die verschiedenformatigen Bodenfliesen, deren rötliche Färbung mit den Holzwänden und -möbeln harmoniert. Der aussichtsreichste Platz auf der unteren Ebene wurde der Essgruppe zugedacht: Sie befindet sich im lichtdurchfluteten Erker mit einem zauberhaften Ausblick auf das Bergpanorama. Fast schon ein „Muss“ vor dieser alpenländischen Kulisse ist ein romantischer Holzofen, auf den auch Sibille und Jan Zöllner nicht verzichten wollten. Im Dachgeschoss hat sich das junge Paar seine persönliche Wellnesslandschaft eingerichtet. Erholende Stunden verspricht nicht nur das geräumige Schlafzimmer, sondern auch das Badezimmer mit bodengleicher Dusche, Badewanne und einer kleinen Sauna. „Wenn wir heute nach der Arbeit oder von teils langen Dienstreisen nach Hause kommen, ist das wie Urlaub“, schwärmen die Wahlösterreicher. Beide sind sich einig: „Die Entscheidung, unser Wohnblockhaus in dieser herrlichen Gegend zu bauen, war genau richtig. Nun leben wir unseren Traum!“



Dachgeschoss



Erdgeschoss

Hausdaten

Hersteller: Fullwood Wohnblockhaus
Objekt: Tiroler Schatzkästchen
Bauweise: massiv aus Blockbohlen
Wohnfläche: EG 66,59 m²; DG 68,19 m²
Außenmaße: 10,50 m x 10 m
Dach: Satteldach, 35°
Jahresprimärenergiebedarf: 50,75 kWh/m²a (max. zulässig 52,9 kWh/m²a)
Besonderheiten: Holzpelletofen, Fußbodenheizung und thermische Solaranlage gegen Aufpreis
Preis: schlüsselfertig auf Anfrage; als Ausbauhaus ab OK Kellerdecke ab € 189.000,-

Mehr Infos: Herstelleradresse auf Seite 98